

Tödliche Lärmwellen drohen auf Ibiza und Mallorca zuzurollen

Sonne, Meer, Erholung, Urlaub, Party – dafür sind die spanischen Inseln Ibiza und Mallorca bekannt. Doch Ölfirmen wollen vor den spanischen Inselgruppen mit extrem lauten Schallkanonen nach Erdöl suchen. Im Rahmen der Kampagne Silent Oceans rufen die Umweltschutzorganisationen WDC und OceanCare Clubber, Urlauber, Meeresfans und Tierfreunde unter www.silentoceans.org dazu auf, gegen die Pläne zur Ölsuche zu protestieren. Dies mit dem Ziel, öffentlichen Druck aufzubauen und die tödliche Gefahr für Delphine, Wale und andere Meerestiere abzuwenden.

München, 15. Juli 2014 – Ölfirmen planen, vor den Balearen nach Erdöl zu suchen. Betroffen wären neben der Tiefsee auch Schutzgebiete. Am 4. August reist eine Experten-Delegation von OceanCare nach Madrid, um mit der spanischen Regierung zu verhandeln und einen Stopp der geplanten Ölsuche zu erwirken. Menschen und Organisationen vor Ort protestieren bereits heftig, während WDC und die Koalitions-Partner von Silent Oceans Druck aus dem Ausland aufbauen: "Das ist ein Frontalangriff der Ölindustrie auf fragile Lebensräume im Mittelmeer. Für Meerestiere ist der Lärm der Erdölsuche eine tödliche Gefahr und wir setzen uns mit vereinten Kräften dafür ein, diese Pläne zu stoppen", so Sigrid Lüber, Präsidentin von OceanCare.

Protest "Notruf aus Ibiza"

Die Kampagne Silent Oceans hat einen Protest lanciert und motiviert Menschen weltweit, mitzumachen. Ein animiertes [Video](#) soll für den viralen Effekt sorgen: Es zeigt den Hilferuf zu House-Music tanzender Kugelfische, die vor seismischen Lärmwellen gerettet werden wollen.

Bis zum 4. August sammelt OceanCare als Initiatorin der Koalition "Silent Oceans" alle E-Mail-Proteste. Diese bringen die Besorgnis der Öffentlichkeit aus dem Ausland gegenüber der spanischen Regierung zum Ausdruck und werden durch die Silent-Oceans-Partner im Anschluss an die spanischen Botschaften übergeben. "Die spanische Bevölkerung setzt grosse Hoffnung in die Unterstützung von Menschen aus dem Ausland und wünscht sich eine Solidaritätswelle," sagt Lüber.

Silent Oceans fordert:

- Die Ölsuche darf nur nach der Durchführung umfassender Umweltverträglichkeits-Prüfungen genehmigt werden
- In Meeresschutzgebieten ist die Suche nach Öl- und Gas absolutes Tabu
- Managementpläne für sämtliche Risikoszenarien müssen erstellt und leisere Ölsuch-Technologien Pflicht werden

Silent Oceans

Unter dem Kampagnennamen "Silent Oceans" fordert ein Zusammenschluss internationaler Organisationen eine weltweit verbindliche Obergrenze für Unterwasserlärm, eine global koordinierte Strategie zur Lärmreduktion, ein Verbot der Beschallung sensibler Meeresgebiete, lärm-dämmende Verfahren an den Emissionsquellen, die Überwachung der Auswirkungen von Lärm in den Ozeanen und die Übernahme von Verantwortung von Lärmverursachern für die Auswirkungen ihres Handelns.

Weiterführende Links

- Petition zum Schutz der Balearen: www.silentoceans.org

Über Whale and Dolphin Conservation (WDC)

Die gemeinnützige Wal- und Delfinschutzorganisation WDC widmet sich ausschließlich dem Schutz von Walen und Delfinen, jedes Individuum zählt. Das Ziel ist eine Welt, in der alle Wale und Delfine in Freiheit und Sicherheit leben. WDC ist als Expertenorganisation anerkannter Partner der Bonner Konvention im Rahmen des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie beratender Partner des Abkommens zum Schutz von Walen und Delfinen im Mittelmeer und Schwarzen Meer (ACCOBAMS). www.whales.org

Kontakt:

Michaela Harfst
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Implerstr. 55
D-81371 München
Tel.: +49 89 6100 2395
E-Mail: michaela.harfst@whales.org



-

Über OceanCare

OceanCare ist Initiatorin der Kampagne "Silent Oceans" und setzt sich seit 1989 weltweit für die Meeressäuger und Ozeane ein. Mit Forschungs- und Schutzprojekten, Umweltbildungskampagnen sowie intensivem Einsatz in internationalen Gremien unternimmt die Organisation konkrete Schritte zur Verbesserung der Lebensbedingungen in den Weltmeeren. Seit Juli 2011 ist OceanCare von den Vereinten Nationen als Sonderberaterin für den Meeresschutz anerkannt. www.oceancare.org

Kontakt

OceanCare
Oberdorfstrasse 16
CH-8820 Wädenswil
Tel +41-44-780 66 88

